



\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

**Antrag auf Erteilung einer Konzession**

zum Betrieb einer/s  Schankwirtschaft  Schank- und Speisewirtschaft  mit Außengastronomie

Imbisshalle  Trinkhalle  Cafes / Eiscafes

Spielhalle  Beherbergungsbetriebes  \_\_\_\_\_

Es handelt sich um eine  **Neuerrichtung**  **Übernahme**  **Erweiterung**

**I. Angaben zu den persönlichen Verhältnissen des Antragstellers**

1. Name und Vorname \_\_\_\_\_

2. Geburtsname \_\_\_\_\_

3. Geburtsdatum und -ort \_\_\_\_\_

4. Anschrift \_\_\_\_\_

4.1 Rufnummer \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_

5. Beruf \_\_\_\_\_

6. Staatsangehörigkeit \_\_\_\_\_

6.1 Nr. des Personalausweises \_\_\_\_\_

6.2 EG-Ausweis  Aufenthaltsbescheinigung  Aufenthaltsberechtigung

Gültig bis: \_\_\_\_\_ Ausstellende Behörde: \_\_\_\_\_

7. Name des Vaters \_\_\_\_\_

8. Name / Geburtsname der Mutter \_\_\_\_\_

9. Name, Geburtsname u. Vorname  
des Ehegatten \_\_\_\_\_

9.1 Geburtsdatum und -ort \_\_\_\_\_

9.2 Wohnanschrift des Ehegatten \_\_\_\_\_

9.3 Beruf \_\_\_\_\_

9.4 Name des Vaters \_\_\_\_\_

9.5 Name / Geburtsname der Mutter \_\_\_\_\_

10. Aufenthaltsort in den letzten 5 Jahren \_\_\_\_\_

11. Sind der Antragsteller oder sein Ehegatte vorbestraft? \_\_\_\_\_

Bitte Aktenzeichen angeben.

12. Waren Antragsteller oder sein Ehegatte bereits im Besitz einer Erlaubnis nach dem Gaststättengesetz? \_\_\_\_\_

13. Waren der Antragsteller oder sein Ehegatte bereits im Gaststättengewerbe tätig? \_\_\_\_\_

14. Wurden dem Antragsteller oder seinem Ehegatten bereits eine Erlaubnis nach dem Gaststättengesetz versagt oder entzogen? \_\_\_\_\_

15. Laufen gegen den Antragsteller oder gegen seinen Ehegatten zur Zeit Straf- oder Ermittlungsverfahren? \_\_\_\_\_

16. Ist über das Vermögen des Antragstellers oder seines Ehegatten in den letzten 5 Jahren ein Konkurs- oder Vergleichsverfahren eröffnet oder das Konkursverfahren mangels Masse abgelehnt worden? \_\_\_\_\_

17. Haben der Antragsteller oder sein Ehegatte den Offenbarungseid geleistet oder dem Gericht eine Erklärung über den Vermögensstand abgeben müssen? \_\_\_\_\_

**Ich bestätige insbesondere die Richtigkeit meiner Angaben zu den Punkten 16. und 17.**

\_\_\_\_\_

## **II. Angaben über den Betrieb**

1. Name des Betriebes \_\_\_\_\_

2. Anschrift der Betriebsstätte \_\_\_\_\_

3. Art der zum Ausschank kommenden Getränke \_\_\_\_\_

4. Art der zum Verzehr an Ort und Stelle verabreichten Speisen \_\_\_\_\_

5. Betriebs- o. Rechtsform (z. B. Einzelkaufmann) \_\_\_\_\_

6.1 Anzahl der weiblichen Beschäftigten \_\_\_\_\_

6.2 Anzahl der männlichen Beschäftigten \_\_\_\_\_

7. Name und Anschrift des Verpächters \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

8. Pachtzeitraum \_\_\_\_\_

9. Öffnungszeiten des Betriebes \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

10. Sind Musikdarbietungen geplant?

Ja

Nein

Wenn diese Frage mit „Ja“ beantwortet wird, ist ein entsprechender Nachweis über die vorhandenen Schallschutzmaßnahmen beizubringen. Im Zweifelsfall ist ein Schallschutzgutachten zu erstellen.

**Nur für Hotelbetriebe:**

Zahl der Gäste, die gleichzeitig beherbergt werden können \_\_\_\_\_

Nur für Beherbergungsbetriebe, die nicht darauf ausgerichtet sind, mehr als 8 Gäste gleichzeitig zu beherbergen:

Wird der Betrieb in Verbindung mit einer erlaubnisbedürftige Schank- und / oder Speisewirtschaft ausgeübt? \_\_\_\_\_

**III. Stellvertretererlaubnis**

1. Wird der Betrieb vom Antragsteller persönlich geführt?

JA

NEIN

2. Wenn „NEIN“ → Wer soll als Stellvertreter benannt werden? \_\_\_\_\_

**IV. Vorläufige Erlaubnis (nur bei Übernahme des bestehenden Betriebes)**

Bis zur Erteilung der endgültigen Erlaubnis wird

keine vorläufige Erlaubnis

eine vorläufige Erlaubnis auf Widerruf ab \_\_\_\_\_ beantragt.

**V. Unterrichtsnachweis der Industrie- und Handelskammer**

Die Bescheinigung der Industrie- und Handelskammer in \_\_\_\_\_

vom \_\_\_\_\_ ist beigefügt  wird nachgereicht

**VI. Verwaltungsgebühren**

Die Verwaltungsgebühren für die von Ihnen beantragte Konzession sind bei Erhalt der Erlaubnis **bar** einzurichten.

**Ich versichere, die Angaben wahrheitsgemäß gemacht zu haben. Es ist mir bekannt, dass die Erlaubnis zurückgenommen werden kann, wenn sie vorsätzlich durch falsche oder unvollständige Angaben erwirkt wurde.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Antragstellers

**Folgende Unterlagen sind vom Antragsteller beizubringen:**

- Polizeiliches Führungszeugnis der Belegart O (zur Vorlage bei einer Behörde)
- Auszug aus dem Gewerbezentralregister (zur Vorlage bei einer Behörde)
- Steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung vom zuständigen Finanzamt bzw. von den zuständigen Finanzämtern
- Auszug aus der Schuldnerkartei des Amtsgerichtes

**Bei juristischen Personen sind diese Unterlagen für alle nach Gesetz, Satzung oder Gesellschaftsvertrag vertretungsberechtigter Personen einzureichen.  
Die Bescheinigungen der Steuerbehörden und des Amtsgerichtes sind nur für die juristischen Personen beizubringen.**

- Original und eine Kopie des Pacht-, Miet- oder Kaufvertrages
- Grundrisszeichnungen der Gaststättenräumlichkeiten im Maßstab 1 : 100 in sechsfacher Ausfertigung.  
**Die Betriebsräume sind farblich zu kennzeichnen.**
- Nachweis des Sachkundigen für Getränkeschankanlagen über die Installation einer Gaswarnanlage
- Bescheinigung der Industrie- und Handelskammer über die Unterrichtung gem. § 4 Abs. 1 des Gaststättengesetzes
- Gesundheitszeugnis nach dem Bundesseuchengesetz
- Bei Übernahme eines bestehenden Betriebes: Verzichtserklärung oder Gewerbeabmeldung des bisherigen Konzessionsinhabers

**Allgemeine Hinweise**

Bei Übernahme eines bestehenden Betriebes wird nach Eingang der vorgenannten Unterlagen eine vorläufige Erlaubnis erteilt. Der Unterrichtungsnachweis der IHK ist dabei noch nicht unbedingt vorzulegen. Die vorläufige Erlaubnis hat eine Gültigkeitsdauer von 3 Monaten. nach Ablauf dieses Zeitraumes ist der Unterrichtungsnachweis beizubringen, da ansonsten keine Erteilung der endgültigen Konzession möglich ist.

Bei Beantragung des polizeilichen Führungszeugnisses und des Gewerbezentralregisterauszuges ist anzugeben, dass diese Unterlagen an folgende Behörde zu senden sind:

**Stadt Castrop-Rauxel  
Bereich Ordnungswesen  
Gewerbeabteilung  
Postfach 102040  
44573 Castrop-Rauxel**

Für Rückfragen stehen wir unter den Rufnummern 02305 / 106-2350 und 106-2379 zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bereich Ordnungswesen